

Sie bringen wir vor Dich und bitten um Deine Hilfe:
für alle, die unter der Coronakrise und ihren Folgen leiden,
weil es zu still um sie herum geworden ist,
die neuen Herausforderungen sie überfordern,
sie erkrankt sind,
sie einen Menschen verloren haben
oder die wirtschaftlichen Folgen sie belasten.
Schenke Trost, Hoffnung und neue Kraft.

Wir bitten für die vielen, vielen Menschen,
die auch schon vor Corona
so wenig Perspektiven für ihr Leben hatten,
weil sie in Ländern leben, in denen Krieg, Diktatur, Korruption,
Armut und Hungersnot den Alltag prägen.
Wir wollen sie nicht vergessen und bitten Dich,
dass Du viele Herzen berührst,
damit Veränderung möglich wird – auch durch uns.

Wir bitten Dich für Deine Schöpfung,
die Du so wunderbar erschaffen und uns anvertraut hast.
Hilf uns, neue Wege zu gehen,
sie zu schützen und zu bewahren,
auch wenn es mit Einschränkungen für uns verbunden ist.

Heute möchten wir Dir besonders ans Herz legen.
Wir beten wie Jesus es uns gelehrt hat: Vater unser ...

Segen

evtl. Hände zum „Segenskörbchen“ ineinanderlegen

Gesegnet sei die Kraft deines Glaubens.
Gesegnet sei, was deine Liebe tut.
Gesegnet sei, worauf du deine Hoffnung gründest.
Es segne dich der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der
Heilige Geist. Amen

Abendandacht für daheim *ab Sonntag Rogate* - allein und doch durch Gottes Geist verbunden

*Zu feiern beim Abendläuten um 18.00 Uhr - oder wann auch
immer*

Ankommen

*Als Symbol für Gottes Nähe, Licht und Wärme zünden wir eine
Kerze an. Dazu sprechen wir:*

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt,
wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des
Lebens haben. *Joh.8,12*

Wer mag, kann sich bekreuzigen wenn wir sprechen:

Wir feiern diese Andacht im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Gott ist es, der uns verbindet, auch
wenn wir uns nicht treffen können.

Gebet

Guter Gott,
unser Tagwerk liegt weitgehend hinter uns.
So kommen wir nun zu Dir.
Ganz verschieden.
Die einen zufrieden und erfüllt.
Die anderen sorgenvoll und unruhig.
Viele mit einer Mischung aus beidem.
Vor Dich bringen wir alles,
was uns bewegt.
In Deinem Geist verbunden mit allen,
die wie wir jetzt beten
und uns ausrichten auf Dich.
Amen

aus Psalm 92

2 Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken
und lobsingen deinem Namen, du Höchster,

3 des Morgens deine Gnade
und des Nachts deine Wahrheit verkündigen

4 auf dem Psalter mit zehn Saiten,
auf der Harfe und zum Klang der Zither.

5 Denn, HERR, du lässest mich fröhlich singen von deinen
Werken,

und ich rühme die Taten deiner Hände.

6 HERR, wie sind deine Werke so groß!
Deine Gedanken sind sehr tief.

13 Der Gerechte wird grünen wie ein Palmbaum,
er wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon.

14 Die gepflanzt sind im Hause des HERRN,
werden in den Vorhöfen unsres Gottes grünen.

15 Und wenn sie auch alt werden,
werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein,

16 dass sie verkündigen, dass der HERR gerecht ist;
er ist mein Fels und kein Unrecht ist an ihm.

Wochenlied: KAA 035

1. Bist zu uns wie ein Vater, der sein Kind nie vergisst,
der trotz all seiner Größe immer ansprechbar ist.
2. Deine Herrschaft soll kommen, das, was du willst, geschehn,
auf der Erde, im Himmel sollen alle es sehn.

Refrain: Vater, unser Vater, alle Ehre deinem Namen.
Vater, unser Vater, bis ans Ende der Zeiten. Amen.

3. Gib uns das, was wir brauchen, gib uns heut unser Brot,
und vergib uns den Aufstand gegen dich und dein Gebot.

4. Lehre uns zu vergeben, so wie du uns vergibst.
Lass uns treu zu dir stehen, so wie du immer liebst.

Refrain: Vater, unser Vater, alle Ehre deinem Namen . . .

5. Nimm Gedanken des Zweifels und der Anfechtung fort,
mach uns frei von dem Bösen durch dein mächtiges Wort.

6. Deine Macht hat kein Ende, wir vertrauen darauf. Bist ein
herrlicher Herrscher, und dein Reich hört nie auf.

Refrain: Vater, unser Vater, alle Ehre deinem Namen . . .

Text: Christoph Zehendner Melodie: Hans-Werner Scharnowski

<https://www.youtube.com/watch?v=X9SKdxbM1w8>

Bibelwort

Gelobt sei Gott,
der mein Gebet nicht verwirft
noch seine Güte von mir wendet.

Psalm 66,20

Stille

*Wir halten ein paar Minuten Stille, wer mag mit geschlossenen
Augen, um*

- das Bibelwort oder

- ein Psalmwort im Herzen zu bewegen oder

- einfach die Gegenwart Gottes bewusst zu genießen.

Fürbitten

Guter Gott, Du bist uns Vater und Mutter.

Dir können wir vertrauen und Du sorgst für uns.

So wenden wir uns an Dich mit unserem Dank
für alle Bewahrung,

für alle Versorgung mit dem, was wir zum Leben brauchen,
für alles Gute und Schöne, das wir erfahren dürfen.

Wir sehen aber auch viel Not
nah und fern.